

Faszinierende Dimensionen

Neff bringt seine ersten vernetzten Hausgeräte auf den Markt



Noch mehr kreativen Freiraum in der Küche will Neff mit vernetzten Hausgeräten schaffen.



Der Spülvorgang des Geschirrspülers kann einfach per Stimme oder Fingertip gestartet werden.
Fotos: Neff

Im Mittelpunkt steht bei Neff immer das Kochen und Genießen. Das vernetzte Geräteportfolio des Herstellers ermutigt Kochfans jetzt, noch kreativer zu werden und sich von neuen Möglichkeiten und Rezepten inspirieren zu lassen. Für ein Höchstmaß an Genuss sorgt dabei die zeitsparende Steuerung der Geräte per Sprachbefehl, Tablet oder Smartphone. Dabei geht die Marke über die pure Vernetzung von Backofen, Kühlschrank oder Geschirrspüler hinaus: Die App und Plattform Home Connect hält eine Vielzahl intuitiver Funktionen bereit. Dazu gehören auch Dienstleistungen externer Partner, die mit Home Connect kooperieren. Schon jetzt gibt es digitale Schnittstellen zu Amazon Alexa, Nest und IFTTT (If This Then That), die es erlauben, Geräte mit der Stimme zu steuern oder in das vernetzte Zuhause einzubinden.

Küche der Möglichkeiten

Damit hat Neff eine Vielzahl neuer Möglichkeiten geschaffen. Auf Zuruf funktioniert beispielsweise beim Backofen das Ein- und Ausschalten, die Wahl der Heizart oder die Temperaturregelung. Ist das Essen fertig, sendet der Home Connect Backofen eine Push-Nachricht an den Koch – und bittet auf Wunsch per E-Mail auch die Gäste zu Tisch. Blind verstehen sich dank Home Connect Neff Dunstabzugshaube und Induktionskochfeld. Die Leistung der Haube kann direkt über das Kochfeld angepasst werden. Wenn gewünscht, schaltet sich die Haube ein, sobald Kochdunst entsteht und reguliert ihre Leistung dank Luftsensoren automatisch. Für eine tolle Stimmung und Atmosphäre in der Küche lässt sich das AmbientLight der Haube flexibel an die Stimmung anpassen.

Dabei wählt man aus 256 Farbtönen – von „blauer Stunde“ bis zu „Candlelight Dinner“. Tolle vernetzte Funktionen bietet auch der Neff Kaffeevollautomat. So kann per Sprachsteuerung jederzeit der Lieblingskaffee zubereitet werden. Die App merkt sich außerdem die beliebtesten Zubereitungsarten und aktualisiert diese regelmäßig. Wer schon mal spontan auf dem Markt frische Lebensmittel eingekauft oder auf dem Heimweg vom Büro Getränke für die Party geholt hat, weiß außerdem die Fernbedienung des Kühlschranks von unterwegs zu schätzen: Blitzschnell lässt sich über die App die Temperatur senken. Und auch der Geschirrspüler bietet intuitivere Funktionen: Der Spülvorgang kann per Stimme oder Fingertip gestartet werden. Außerdem zählt das Gerät den Tab-Verbrauch mit. Neigen sich die Vorräte dem Ende, erinnert die App per Push-Nachricht an den Nachkauf.

Markteinführung à la Neff

Die Markteinführung der vernetzten Geräte wird von Neff intensiv unterstützt. Unter dem Namen „Neff Connect“ hat die Marke für ihre Handelspartner ein Paket aus POS-Materialien sowie verstärkter Online- und Social Media-Präsenz zusammengestellt.

kuecheundbadforum.de → MESSEN